

## Die Nacht ist vorgedrungen

*Text: Jochen Klepper*

- 1) Die Nacht ist vorgedrungen, der Tag ist nicht mehr fern.  
So sei nun Lob gesungen dem hellen \_\_\_\_\_!  
Auch wer zur Nacht \_\_\_\_\_, der stimme froh mit ein.  
Der Morgenstern bescheinet auch deine \_\_\_\_\_ und Pein.
  
- 2) Dem alle Engel dienen, wird nun ein \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_.  
\_\_\_\_\_ selber ist erschienen zur Sühne für sein Recht.  
Wer schuldig ist auf Erden, verhüll ´ nicht mehr sein Haupt.  
Er soll errettet werden, wenn er dem \_\_\_\_\_ glaubt.
  
- 3) Die Nacht ist schon im Schwinden, macht euch zum \_\_\_\_\_ auf!  
Ihr sollt das \_\_\_\_\_ dort finden, das aller Zeiten Lauf  
von Anfang an verkündet, seit eure Schuld geschah.  
Nun hat sich euch \_\_\_\_\_, den Gott selbst ausersah!
  
- 4) Noch manche \_\_\_\_\_ wird fallen auf Menschenleid und - \_\_\_\_\_.  
Doch wandert nun mit allen der Stern der Gotteshuld.  
Beglänzt von seinem Lichte, hält euch kein \_\_\_\_\_ mehr.  
Von Gottes \_\_\_\_\_ kam euch die Rettung her.
  
- 5) Gott \_\_\_\_\_ im Dunkel wohnen und hat es doch erhellt!  
Als wollte er belohnen, so \_\_\_\_\_ er die Welt!  
Der sich den Erdkreis baute, der lässt den Sünder nicht.  
Wer hier dem Sohn \_\_\_\_\_, komm dort aus dem Gericht!